

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 24.02.2026
Zu Ltg.-**896/XX-2026**

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 24. Februar 2026

LH-ML-L-16/212-2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag.^a Indra Collini betreffend „Aufgabenkritik ohne Ergebnisse?“, eingebracht am 29.01.2026, Ltg.-896/XX-2026, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Unter Hinweis auf die Anfragebeantwortung vom 04. Dezember 2025 wird nochmals darauf hingewiesen, dass ein Endbericht aufgrund der Dynamik des Prozesses sowie der inhaltlichen und organisatorischen Verschränktheit des Großteils der Maßnahmen erst am Ende des Projekts „Aufgabenkritik in der NÖ Landesverwaltung“ erstellt und entsprechend kommuniziert wird.

Es werden nach wie vor laufend Maßnahmenvorschläge eingebracht bzw. erarbeitet, weshalb die Identifizierung von Effizienz- und Einsparungspotentialen sowie die anschließende Ableitung konkreter Maßnahmen ein Teil eines laufenden Planungs- und Analyseprozesses ist.

Die Digitalisierung ist ein weiterer wesentlicher Inhalt der Aufgabenkritik, der im Jahr 2026 als Schwerpunkt behandelt wird. Um die Hebung und Umsetzung von Digitalisierungspotentialen im Rahmen der Aufgabenkritik zu optimieren, wurde die Geschäftsstelle für Digitalisierung in die Organisation der Abteilung Landesamtsdirektion eingebunden, um hier koordinierend die gesamte Landesverwaltung zu servicieren und im Bereich Digitalisierung zu evaluieren.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.